

**Helle Panke  
zur Förderung  
von Politik,  
Bildung und  
Kultur e.V.**

**Breite Straße  
48  
13187 Berlin -  
Pankow  
Tel/Fax (030)  
47 53 87 24**

## Auf der Couch



*"Sie haben da einen  
militärisch-industriellen  
Komplex."*

*"Bitte, befreien Sie mich  
davon!"*

*"Das können Sie nur selbst  
tun."*

Zeichnung: Heinz Behling

**In dieser  
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für April 97... Seiten 3 bis 6**
- o **Vorschau auf Veranstaltungen im Mai 97... Seite 7**
- o **Veranstaltungen anderer Vereine und Institutionen...Seite 8**
- o **Lesetips...Seite 9**

## Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns wieder zahlreiche Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5 DM, erm. 2 DM), die Überweisung von Spenden - Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Kontonummer 6017 64-104

sowie die Übergabe von Bücherspenden sind für die Existenz des Vereins lebensnotwendig.

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

## Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

Tel/Fax: (030)/ 47 53 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Do 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Junge Welt, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochenvorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (3.- bis 4.- DM) und finden zumeist in Berlin-Pankow, Breite Straße 48 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE" ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL

ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 7. APRIL 1997

# Veranstaltungsangebot

## April 1997

☞ **Dienstag, 1. April 1997, 19.00 Uhr**

*Vortrag mit Diskussion*

**Remigranten zwischen Ost und West - E. Bloch, A. Kantorowicz, L. Kofler, H. Mayer, J. Winternitz**

Referent: **Dr. Mario Keßler**

Moderation: **Dr. Jörn Schüttrumpf**

Eintritt: 3.- DM

Ort: **Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**



Ernst Bloch

☞ **Donnerstag, 3. April 1997, 19.00 Uhr**

*Vortrag mit Diskussion*

*entfällt!*

**Zu Hintergründen der deutsch-tschechischen Krise**

Referent: **Helmut Ziebart**, Botschafter a. D.

Eintritt: 3.- DM

Ort: **Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**

☞ **Montag, 7. April 1997, 17.00 Uhr**

**Öffentliche Vorstandssitzung**

Ort: **Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**



☞ **Montag, 7. April 1997, 17.00 Uhr**

*Vortrag mit Diskussion*

**Volksfeinde, Spione und Judenknechte**

Referent: **Prof. Dr. Wolfgang Kießling**

**W. Kießling** ist Autor des Buches *Partner im „Narrenparadies“* und zahlreicher Publikationen über Wirken und Schicksal Paul Merkers und weiterer Veröffentlichungen. Im heutigen Vortrag werden die vom Stalinschen Geheimdienst inszenierte Jagd angeblicher imperialistischer „Agenten“ Anfang der 50er Jahre und die Auswirkungen auf die frühe DDR dargelegt.

*Es ist die erste gemeinsame Veranstaltung zwischen „Helle Panke“ e.V. und der Buchhandlung und Verkaufsgalerie „AnichtsSache“ im Prenzlauer Berg. Weitere gemeinsame Vorhaben sind bereits besprochen.*

Es begrüßt Sie **Dr. Manfred Hübner**, Inhaber der Buchhandlung

Eintritt: 6.- DM (ein Getränk ist im Preis inbegriffen)

Ort: **„AnichtsSache“**, Rykestraße 13, 10405 Berlin

In der  
Buchhandlung



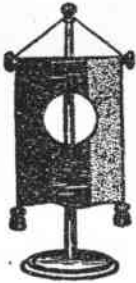
**AnichtsSache**

sind die  
Publikationen des  
Ver eins  
„Helle Panke“  
jederzeit erhältlich



☞ **Dienstag, 8. April 1997, 19.00 Uhr**  
 Reihe "Philosophische Gespräche"  
**Auseinandersetzungen um die Philosophie  
 Friedrich Nietzsches**

Referent: **Dr. Heinz Malorny**  
 Eintritt: 3.- DM  
 Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ **Donnerstag, 10. April 1997, 18.00 Uhr**  
 DDR-Geschichtsreihe  
**Bilder des sozialistischen Alltags in der DDR. Studien zur Ikonographie und Erberezeption der Leipziger Schule**

Referentin: **Birgit Poppe** (Bochum)  
 Moderation: **Prof. Dr. Helmut Meier**  
 Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.  
 Eintritt: 3.- DM  
 Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ **Freitag, 11. April 1997, 19.00 Uhr**  
 Autorenabend mit **Kate** und **Prof. Dr. Hermann Field** (USA), dem Bruder von Noel Field, über seine Memoiren „*Departure Delayed. Stalins Geisel im Kalten Krieg*“

Moderation: **Prof. Dr. Wolfgang Kießling**  
 Wir danken der Europäischen Verlagsanstalt Hamburg, in der der Memoirenband Fields erschienen ist, für die Zusammenarbeit und die freundliche Unterstützung.  
 Ort: Studiobühne im Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55 (S-Bahnstation Marzahn)



☞ **Sonntag, 13. April 1997, 10.00 Uhr**  
 Marzahner Sonntagsgespräch  
 mit **Peter Reusse**, Autor des Buches „*Landgang*“  
 Moderation: **Norbert Seichter**  
 Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller



☞ **Montag, 15. April 1997, 19.00 Uhr**  
 Abschluß der Reihe mit Dokumentarfilmen von **Winfried Junge**  
 Vor der Uraufführung stellt der Regisseur zur Diskussion:  
**"Was geht euch mein Leben an. Elke, Kind von Golzow"**  
 Der Film zeigt ihren Lebensweg von 1961 bis 1996.  
 Eintritt: 3.- DM  
 Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

☞ **Mittwoch, 16. April 1997, 19.00 Uhr**

*Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“*  
**Herausforderungen und Widersprüche des Übergangs zu einem neuen Typ nachhaltiger, umwelterhaltender Wirtschaftsentwicklung**

Referent: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 3.- DM

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller



☞ **Donnerstag, 17. April 1997, 18.00 Uhr**

*DDR-Geschichtsreihe*

**Vom Diktat zum Aufbruch**

Das SED-Medienmonopol und der Umbruch vom Herbst 1989 bis zum Sommer 1990

Referent: Prof. Dr. Heinz Odermann

Moderation: Prof. Dr. Helmut Meier

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.*

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ **Dienstag, 22. April 1997, 19.00 Uhr**

*Buchvorstellung*

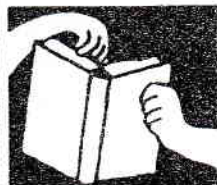
**„Leben mit Hoffnung in Pein“**

**Ulla Plener** - die Herausgeberin dieses Sammelbandes - wird gemeinsam mit Autorinnen und Autoren die Beiträge zu **Frauensicksalen unter Stalin** vorstellen.

Es begrüßt Sie **Dr. Ingeborg Bauer**.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ **Mittwoch, 23. April 1997, 19.00 Uhr**

**Achtung Schachfreunde!**

Zu Gast ist **Dr. Fritz Baumbach**, der mit seiner Mannschaft aussichtsreich im Rennen um die Goldmedaille bei der XI. Fernschach-Olympiade liegt. Es besteht die Möglichkeit zum Gespräch - und wer will, kann den **Exweltmeister** im Fernschach und Gewinner der Bronzemedaille mit der DDR-Mannschaft bei der X. Fernschach-Olympiade im anschließenden **Simultanmatch** schlagen.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow





↳ **Donnerstag, 24. April 1997, 19.00 Uhr**

*Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“*

**Der Beitrag Palmiro Togliattis zum marxistischen Denken**

Referent: **Prof. Dr. Harald Neubert**

Moderation: **Dr. Wladislaw Hedeler**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



↳ **Sonntag, 27. April 1997, 11.00 Uhr**

**Nachdenken über Ernst Busch (4. Gespräch)**

mit den Tonregisseuren **Bernd Runge, Eberhard Richter** u.a.

Gesprächsleitung: **Hans-Jürgen Schäfer**

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis „Ernst Busch“ e. V.*

Eintritt: 5.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

↳ **Montag, 28. April 1997, 19.00 Uhr**

*Buchvorstellung*

**Berlin: Hauptstadt von Filz und Korruption**

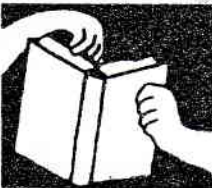
Zur Veranstaltung begrüßen wir den Autor des Buches

**Mathew D. Rose.**

Rose, 1954 geboren, arbeitet als freier Journalist u.a. für den Spiegel, für BBC und den ORB. Er lebt seit 15 Jahren in Berlin. Die Ergebnisse seiner Recherchen haben schon zur Einsetzung von zwei parlamentarischen Untersuchungsausschüssen geführt. In der Ankündigung des Verlages Droemer/Knaur heißt es: **In Berlin „gedeihen Korruption und Klientelwirtschaft. Politiker und Manager sichern sich ihre Pfründe, zur Kasse gebeten werden die Steuerzahler“.**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



↳ **Dienstag, 29. April 1997, 19.00 Uhr**

*Vortragsreihe „Aufbruch ohne Ankunft - Rußland 1917“*

**Lenin und die russischen Revolutionen 1917**

Referent: **Prof. Dr. Wolfgang Küttler**

Moderation: **Uli Weiß**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ **Sonnabend, 3. Mai 1997, ab 10.00 Uhr**

Wir begrüßen Sie an unseren Ständen zum 6. Nordberliner Frühlinksfest in der Sportanlage „Schönholzer Heide“, Hermann-Hesse-Straße 82

☞ **Dienstag, 6. Mai 1997, 19.00 Uhr**

Reihe „*Philosophische Gespräche*“

**Theorie und Gesellschaftsprozeß**

Referent: **Prof. Dr. Reinhard Mocek**

☞ **Sonntag, 11. Mai 1997, 10.00 Uhr**

Gesprächspartner im *Marzahner Sonntagsgespräch* ist **Arno Reinfrank**

☞ **Dienstag, 13. Mai 1997, 19.00 Uhr**

*Vortrag mit Diskussion*

**Das Interregnum - Berlin nach dem Sturz Otto Ostrowskis**

Referent: **Dr. Norbert Podewin**

☞ **Donnerstag, 15. Mai 1997, 19.00 Uhr**

Reihe „*Vielfalt sozialistischen Denkens*“

**Marxismus und Sozialdemokratie**

Referent: **Dr. Uli Schöler (Bonn)**

☞ **Mittwoch, 21. Mai 1997, 19.00 Uhr**

*Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“*

**Konfliktbewußtsein und innerparteiliche Opposition in der SED**

Referentin: **Dr. Wilfriede Otto**

☞ **Donnerstag, 22. Mai 1997, 18.00 Uhr**

DDR-Geschichtsreihe

**Zu dem „Schlesierausschuß“ der VVN in den vierziger und fünfziger Jahren**

Referenten: **Michael Herms und Gert Noack**

☞ **Freitag, 23. Mai 1997, 19.00 Uhr**

*Musikalischer Abend*

**Ja, damals! Sieben Jahrzehnte danach.**

Die frühen Gesänge Ernst Buschs auf 78er Schallplatten

Kommentar: **Prof. Dr. Jürgen Elsner**

☞ **Dienstag, 27. Mai 1997, 19.00 Uhr**

*Vortragsreihe „Aufbruch ohne Ankunft - Rußland 1917“*

**Inwiefern liegen die Wurzeln des Stalinismus im staatssozialistischen Gesellschaftskonzept?**

Referent: **Dr. Rainer Land**

☞ **Donnerstag, 29. Mai 1997, 19.00 Uhr**

**Lesung mit Uwe Kant**

Er liest aus seinem noch unveröffentlichten Roman „**Mit Dank zurück**“

## Vorschau auf Veranstaltungen im Mai 1997



**Weitblick**

Die Giraffe schlendert Schritt für Schritt, die Giraffe meint, sie blicke weit, aber sieht nicht, wie ihr Huf zertritt vieles, was da krabbelt und gedeiht.

*Uwe Berger*





MEMBERSHIP

Ernst Busch

**GWF**

**VERANSTALTUNGEN ANDERER VEREINE UND INSTITUTIONEN**

⇒ *Rosa-Luxemburg-Verein e.V.*

Leipzig, Stentzlers Hof, Petersstraße 39/41

2. April, 18 Uhr; Prof. Dr. Sigrid Meuschel: Überlegungen zu einer Herrschafts- und Gesellschaftsgeschichte der DDR. (Raum 1)

29. April, 18 Uhr; Prof. Dr. Helmut Seidel: "Rechtsstaat" und "Vernunftsstaat" in der Naturrechtslehre des Johann Gottlieb Fichte. (Raum 5)

⇒ *Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht u. Menschenwürde e.V. (GBM) AG Initiative 2. Aufklärung*

Club an den Spittel-Kolonnaden, Leipziger Str. 47, Berlin-Mitte

5. April, 10-16 Uhr; Kolloquium: Eine 2. Aufklärung tut not - aber wie? Vorträge von: Prof. Dr. Wolfgang Förster und Dr. Gerhard Branster.

⇒ *Freundeskreis Ernst Busch e.V*

Kulturtreff des Hotels "Solitaire", Hermann-Hesse-Str. 64, Berlin-Pankow

11. April, 19 Uhr; Die Inszenierungen im Berliner Ensemble 1951, Vortrag mit Dias und Tonbeispielen von Helmut Heinrich.

⇒ *Gesellschaftswissenschaftliches Forum e.V.*

Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 32-34, Berlin-Mitte

9. April, 18 Uhr; Dirk Hempel: Guernica - wider das Vergessen!

22. März, Beginn 10.30 Uhr; Wissenschaftliches Kolloquium: Rußland und seine Nachbarn im Wandel. Anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Ernst Laboor. (In den Räumen der JoJoKultur e.V., Torstr. 216, Berlin-Mitte)

**Gramsci-Konferenz**

Zum Gedenken an Antonio Gramsci (1891 - 1937) findet vom 18. bis 20. April 1997 im Rahmen der Gründungstagung des Instituts für Kritische Theorie im Jagdschloß Glienicke bei Berlin eine wissenschaftliche Konferenz statt.

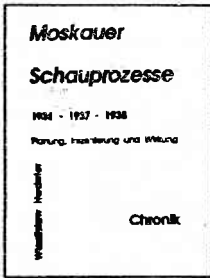
Interessenten können über unsere Geschäftsstelle nähere Einzelheiten erfragen. (Tel/Fax: 030/47 53 87 24)

**Herzlichen Glückwunsch**

Am 8. März 1997 verlieh der Wissenschaftliche Beirat des Rosa-Luxemburg-Vereins in Leipzig erstmals seinen Wissenschaftlichen Förderpreis 1996. Zu den Ausgezeichneten gehören auch das Vorstandsmitglied unseres Vereins Dr. sc. Dettel Nakath sowie der Berliner Historiker Gerd-Rüdiger Stephan, die beide mehrfach als Referenten bei „Helle Panke“ auftraten. Sie erhielten gemeinsam den 1. Preis. *Unseren herzlichen Glückwunsch!*



## Lesetips



Diese Materialsammlung, eine Chronik, die hier in Auszügen vorgestellt wird, versteht sich als Diskussionsbeitrag und Literaturempfehlung für Veranstaltungen über die drei Moskauer Prozesse, die vor 60 Jahren, im August 1936, im Januar 1937 und im März 1938 in Szene gesetzt wurden

Herausgeber: Helle Panke

Dieser Bericht einer versuchten Zerstörung, geschrieben mit fast 40 Jahren Abstand, ist zugleich die minutiöse Schilderung eines inneren Aufstandes und über das individuelle Schicksal hinaus exemplarisch. Das Gesicht einer Epoche wird uns ins Gedächtnis zurückgeholt, die längst verdrängt schien und die doch zum Teil unserer eigenen Geschichte und Gegenwart am Ende des Jahrhunderts ist: die immerwährende Spaltung der Welt.

**Hermann und Kate Field – Departure Delayed  
Stalins Geisel im Kalten Krieg – ca. 800 Seiten,  
68.- DM – ISBN 3-434-50064-2**



Kriegeschicksale auf dem Balkan in Augenzeugenberichten und Dokumenten. Ein weitgehend unbekanntes und verschwiegenes, umstrittenes und spannendes Kapitel des zweiten Weltkrieges: Deutsche auf dem Balkan, bei Titos Partisanen - als andere Deutsche am gleichen Ort in unvorstellbare Massenverbrechen verstrickt waren. Auf der Grundlage jahrzehntelanger Forschungen in jugoslawischen und deutschen Archiven sowie zahlreichen Aussagen von Zeitzeugen.  
260 Seiten, 24,80 DM, ISBN 3-929994-83-6  
GNN-Verlag Sachsen/Berlin,



**Die Erhebung des Volkes in Baden für die deutsche Republik 1848**

von **Friedrich Hecker**

F. Hecker (1811 - 1881) war eine prägende Gestalt der Revolution von 1848/49 in Baden. Sein authentisches Zeugnis über die badische Revolution machen wir hiermit wieder zugänglich.

Hecker war ein glänzender Redner, eine prägende Gestalt der Demokraten und ein entschlossener Kämpfer. Er mußte in die USA emigrieren, wo er sich für die demokratische Seite einsetzte und im amerikanischen Bürgerkrieg 1861 die "Hecker-Jäger" anführte.

148 Seiten, ISBN 3-929008-94-7, Edition 100, Bibliothek des Anderen Buchladen, Karlsruhe Band 12



## 6. Nordberliner Früh-Links-Fest

Auch in diesem Jahre beteiligt sich die „Helle Panke“ wieder mit mehreren Ständen. Wir würden uns freuen, wenn Mitglieder und Freunde zum Gelingen unserer Präsentation beitragen würden.

### Was ist möglich?

- ☞ Ich backe einen Kuchen und bringe ihn zum Stand.
- ☞ Ich bin bereit, mit meinem PKW am 7. Mai gegen 18.00 Uhr Materialien vom Festplatz zur Breiten Straße 48 zu fahren.

*Wir bitten um Ihren Anruf.*

**Eine Frage an SchriftstellerInnen und AutorInnen:**

Wenn Sie für ein oder zwei Stunden an unserem Stand Ihre Bücher signieren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle!

ANZEIGE

**Dem Finanzamt**  
 Tel.: 4 86 89 93  
 oder 8 31 51 05

ein *legales*

**Mehr als 20%**  
 Ihrer Lohnsteuern  
 inflationsgeschützt

**Zusatz-Rente**  
 investieren

**Wollen Sie  
 mehr wissen?**

*Lothar Brümmer/Steuersparberater  
 Berliner Straße 3 · 13187 Berlin*

**Schnippchen schlagen?**

**Zur Veranstaltung mit Birgit Poppe (Bochum)  
 am 10. April 1997, 18.00 Uhr**

Die Kunst der DDR war von Anfang an untrennbar mit den politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen des Landes verknüpft. Das streng verordnete Formdiktat in der DDR-Malerei der 50er Jahre wurde in den 60ern nur langsam durch neue Realismusvorstellungen aufgebrochen. Unter dem Eindruck des Mottos „Weite und Vielfalt“, das auf dem VIII. Parteitag der SED im Juni 1971 ausgerufen wurde, entstanden dann in den siebziger Jahren neue Motive in der Malerei, die sich endgültig von Idealisierung und Pathos entfernten und sich auf die kritische Reflexion von Wirklichkeit und Alltag konzentrierten. Dabei wurde das „offizielle Arbeiterbildnis“ abgelöst durch das „private Bild“. Dies belegen die neuen Motive und Gattungen, die in dieser Studie gesammelt und hinsichtlich ihrer ikonographischen Vorbilder analysiert werden. Sie bezeugen eine entscheidende Erweiterung des Themenkanons der DDR-Kunst, die in der bisherigen Kunstgeschichtsschreibung, wie der Stand der Forschung zeigt, noch viel zu wenig beachtet wurde. Diese Kunst der siebziger Jahre brachte Motive hervor, die nicht nur den sozialistischen Alltag in all seinen unterschiedlichen Facetten zeigten, sondern auch dessen Probleme und Glücksvorstellungen widerspiegeln.

Vorgestellt werden deshalb signifikante Formen und Funktionen dieser neuen Entwicklung und ihre speziellen Stilmerkmale anhand von Bildbeispielen der Künstler und Künstlerinnen der „Leipziger Schule“.

*Birgit Poppe*

Neues Deutschland

Die Linke unter den Großen

# EIN ABONNEMENT

Ich bestelle Neues Deutschland zum gültigen monatlichen Abopreis von derzeit 28,90 DM (neue BL und Berlin) bzw. 37,40 DM (alte BL):

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. für Rückfragen

- Ich möchte den Preisvorteil von ca. 15% gegenüber dem Einzelkauf am Kiosk nutzen. Ich zahle durch Vorauszahlung (bitte ankreuzen):
- |  |   |                                  |
|--|---|----------------------------------|
|  | <small>neue Bundesl. und Berlin</small> | <small>alte Bundesländer</small> |
| <input type="checkbox"/> jährlich        | 336,00 DM                               | 432,00 DM                        |
| <input type="checkbox"/> halbjährlich    | 168,00 DM                               | 216,00 DM                        |
| <input type="checkbox"/> vierteljährlich | 84,00 DM                                | 108,00 DM                        |
- Ich bestelle Neues Deutschland im Solidaritätsabonnement
- |                                    |          |          |
|------------------------------------|----------|----------|
| <input type="checkbox"/> monatlich | 33,50 DM | 42,00 DM |
|------------------------------------|----------|----------|
- Ja, ich nutze den bequemen Bankeinzug. Bitte buchen Sie das Bezugsgeld zu Beginn jeder Lieferperiode von meinem Konto ab:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geldinstitut

Bankleitzahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konto-Nummer

Die Zustellung erfolgt frei Haus per Post oder Zustellerfirma (Ausland zuzügl. Versandkosten). Das Abonnement kann jederzeit bis zum 10. des Monats (Poststempel) zum Monatsende gekündigt werden.

Datum / Unterschrift

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach Absendung dieser Bestellung widerrufen. Maßgebend ist die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an: Neues Deutschland, Abo-Service, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin.

Datum / 2. Unterschrift des/der Abonnenten/in

HP

## GESCHENKABO

Die oben bestellte Abonnement-Lieferung ist nicht für mich selbst bestimmt. Sie soll ein Geschenk sein und an folgende Adresse gehen:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. für Rückfragen

Neues Deutschland, Abo-Service, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin



**Ich abonniere ab sofort**

- Zum Jahresbezugspreis von DM 150,- / erm. DM 120,- (f. Schüler, Studenten, Bewohner der fünf neuen Länder und Ostberlin (europäisches Ausland zzgl. DM 50,50 Versandkosten).
- Zum Förderpreis von DM 200,-
- Zum Förderpreis von DM 250,-
- Zum Förderpreis von DM \_\_\_\_\_ (Betrag bitte einsetzen, Förderaboppreis DM 200,- oder mehr, inkl. Versandkosten)

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Ich bestätige, daß ich diese Bestellung innerhalb einer Woche nach Absendung (Presidentenwahl) beim Freitag, Pl. 68, 12414 Berlin, widerrufen kann.  
 Datum, 2. Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ich verschanke ein Abo**

← Bezugspreis bitte in der linken Spalte ankreuzen

**Das Abo geht an**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Die Rechnung geht an**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Ich zahle per bequemem Bankinzug  
 \_\_\_\_\_  
 BLZ \_\_\_\_\_ / Kontonr. \_\_\_\_\_

**Spende statt Prämie**

Ich möchte, daß 20% meiner Abgebühren an eine der folgenden gemeinnützigen Institutionen gespendet werden:

- Frauenkasse
- Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
- Pro Asyl e.V.
- Okodorf Brodwin e.V.

Coupon bitte ausschneiden und abgeben an:

**Vertrieb FREITAG**  
**Am Treptower Park 28 - 30**  
**12435 BERLIN**

**Freitag**  
 Die Ost-West-Wochenzeitung

**WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE**